



Aschau is „ASchau“®

ASCHAUER GEWERBEVEREIN E.V.

GEMEINDE-BLATT

Ausgabe Nr. 429

August 2020

Feierlicher Startschuss für die Umsetzung des Leaderprojekts „Römerregion Chiemsee“ in Aschau

Bei Traumwetter, trotz Corona, wurde am 14. Juli die erste von drei Tafeln der Römerregion Chiemsee (Abk. RRC) mit Fernrohr als „Fenster in die Vergangenheit römischer Geschichte“ enthüllt. Aschauer erster Bürgermeister Simon Frank begrüßte mit festlicher Rede die rund 30 geladenen Gäste aus der Region.

Unter Bezug zur Aschauer Chronik, Bd. 15, verwies er auf die Verankerung prähistorischer und römischer Geschichte im Priental und deren Bedeutung für das Chiemseegebiet (Provinz Noricum). Der Standort der Informationstafel (Schützenstraße) befindet sich auf „historischem Boden“: 1865 wurde hier ein Hortfund - Silberschatz - entdeckt. Auch die „Fluchthöhle“ mit Fundobjekten im umliegenden Bergland – „Rückzugsort“ der röm. Bevölkerung z.Zt. der germanischen Überfälle in den Krisenjahren (235 n.Chr. bis ca. 284/285 n.Chr.), sei eine sensationelle Entdeckung und weise Aschau i.Chiemgau einen besonderen Stellenwert zu.

Auf Initiative der Gemeinde Bernau a.Chiemsee mit ehem. Bürgermeister Philipp Bernhofer, Annette Marquard-Mois (Projektmanagement RRC), Andrea Krammer (Fachliche Betreuung) und Michaela Leidel (Kulturreferentin Bernau), sei das mit 60% LEADER-Mitteln finanzierte Kooperationsprojekt mit 11 Gemeinden 2018 erfolgreich ins Leben gerufen worden.

Besonderen Dank gebühre dem Heimat- u. Geschichtsverein Aschau e.V. (1. Vors. Prof. Dr. N. Mehler, ehem. Vors. Dr. U. Feldmann), Sebastian Aringer, Dr. C. Nagler-Zanier, dem Arbeitskreis sowie Herbert Reiter (TI) und Kulturreferat, so Frank. Nach Gratulation zu Erststart und Förderung, richtete Prof. Dr. Siegmund v. Schnurbein, Schirmherr der RRC, abschließende Grußworte an alle Anwesenden.



RÖMER
REGION
CHIEMSEE
Aschau i.Ch.



v.li.n.re: Bgm. S. Frank, T. Kamm, Bgm. Siegsdorf S. Wittmoser, H. Reiter, C. Spieth-Hölzl

Mit Überreichung der LEADER-Urkunden (17.300 Euro) durch Sebastian Wittmoser (Förderstelle Oberbayern Süd) u. Thomas Kamm, 1. Vors. der LAG Chiemgauer Alpen, werden nun weitere Maßnahmen ermöglicht: ein Führungskonzept, Informationsmaterial sowie als Highlight die wissenschaftliche Auswertung weiterer römischer Fundstücke.

Mit der Beteiligung Aschaus am LEADER Programm zeichnet sich schon jetzt eine positive Bilanz ab: jede Gemeinde leistet ihren Beitrag zur kulturellen Pflege heimatischer Schätze über kommunale Grenzen hinweg.

Römische Geschichte wird in einen überregionalen Zusammenhang eingebettet, römische Ortsgeschichte fortgeschrieben. Aschaus Attraktivität als beliebte touristische Destination wird gesteigert, die Bevölkerung gewinnt durch die Aufarbeitung der römischen Historie als identitätsstiftendes Moment neue Sichtweisen auf ihre Heimat.

www.roemerregion-chiemsee.de und www.aschau.de

Corinna Spieth-Hölzl, Kulturreferentin

Gasthof Kampenwand ASCHAU

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr

FRISCHE HENDL &
SCHWEINS-
HAX'N



Wir sind für Sie da - an 7 Tagen, ganztägig!

Selbstverständlich mit den gebotenen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen!

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr

Schnitzel-Abend

10 verschiedene Schnitzel
mit einer Beilage pro Portion nur € 8,90

Jeden Samstag immer ab 18 Uhr

Spanferkel-
Essen



Knuspriges und saftiges Spanferkel frisch vom Grill!

info@gasthaus-kampenwand.de · www.kampenwand-aschau.de

Gasthof Kampenwand · Bernauer Straße 1 · 83229 Aschau /Chiemgau · Tel. 0 8052/2440 · Fax 4702